

Bad will ein Blockheizkraftwerk

Betreiber schließt Vertrag über Ökostrom ab – Arbeitsgruppe prüft weitere Alternativen



Mit gutem Gewissen: Badmanager Fred Oeltermann präsentiert den Vertrag mit einem Anbieter von Ökostrom für das Pattenser Bad (großes Bild). Die Arbeitsgruppe Energie, Wasser, Technik diskutiert jetzt über ein Blockheizkraftwerk (kleines Bild, von links): Uwe Gotthardt, Uwe Hammerschmidt, Werner Schmidt, Henning Hirschmann, Jörg Hinrichsen, Klaus-Dieter Theur, Achim Pönack, Andreas Freese und Oliver Neumeyer. Gallop

VON KIM GALLOP

PATTENSEN. Die gemeinnützige Betriebs-GmbH des Pattenser Bads geht den Weg des nachhaltigen Wirtschaftens konsequent weiter. Sie hat einen Vertrag über Ökostrom abgeschlossen und plant den Bau eines Blockheizkraftwerks.

Der bisherige Vertrag mit einem konventionellen Anbieter lief Ende 2009 aus, sodass sich das Bad neu orientieren konnte. Der Betrieb entschied sich für die LichtBlick

AG aus Hamburg. Die Energie kostet nicht mehr als bisher und wird mit Wind, Sonne und Wasser produziert. Der Anbieter bescheinigt dem Bad, dass im Jahr 220,1 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart werden. „Wir haben den Vertrag auf vier Jahre abgeschlossen“, sagt Badmanager Fred Oeltermann. „Wir erwarten, dass der Strompreis eher steigt als sinkt.“

Die Bad-Arbeitsgemeinschaft Energie, Wasser, Technik diskutiert derzeit ein Großprojekt: den Bau eines Blockheizkraftwerks

(BHKW). Der AG gehören neben Oeltermann noch Experten für Energie, Lüftung, Pumpen, Wasser, Verfahrenstechnik und Brunnen an.

Die Runde hält ein BHKW für geeignet, weil es vor allem viel Wärme produziert. Die Stadt als Eigentümerin des Gebäudes stehe den Plänen positiv gegenüber, sagt Oeltermann. Jetzt diskutiert die AG die Details. Im Hallenbad Springe haben sich die Mitglieder schon das dort vor zwei Jahren gebaute BHKW angesehen, weitere

Exkursionen zu anderen BHKW sind geplant. BHKW werden über das Contracting-Verfahren gebaut. Die mit Gas, Rapsöl, Palmöl oder Pellets erzeugte Energie wird vom Contracting-Partner an den Nutzer verkauft. Die Bindung erfolgt über 15 bis 20 Jahre.

Dem Bad liegen mehrere Angebote vor. „Wir diskutieren und rechnen“, sagt Oeltermann. Parallel laufen die Energiesparbemühungen weiter. So konnten Strom- und Wasserverbrauch im Jahr 2009 weiter gesenkt werden.

41 Bewerber für das Marketing

PATTENSEN. Für den Posten des Stadtmarketingmanagers in Pattensen haben sich 41 Personen beworben. Das teilte jetzt Pattensens Erster Stadtrat Klaus Grupe mit. Die Kandidatensuche war in lokalen Medien und auf der Homepage der Stadt sowie bei überregionalen Fachorganisationen veröffentlicht worden.

Die Bewerberlage sei sehr vielfältig, sagte Grupe. Es seien neben Einzelbewerbern auch Agenturen darunter, und die Resonanz sei bundesweit. „Das zeigt, dass die Aufgabe, für die Stadt Pattensen professionell Stadtmarketing zu betreiben, als sehr attraktiv wahrgenommen wird“, sagte Grupe.

Auch die bisherigen Aktivitäten der Stadt hätten sicherlich in Bezug auf die Außenwahrnehmung Früchte getragen. „Insoweit hat der bisherige Stadtmarketingmanager Bjoern Schoof einen hervorragenden Grundstein gelegt.“

Der Marketingbeirat wird sich am Montag, 15. März, mit den Bewerbungen befassen. Sollte es schon in der ersten Sitzung zu einer Vorauswahl kommen, werden als nächster Schritt Vorstellungsgespräche mit den ausgewählten Bewerbern geführt. Am Ende des Verfahrens spricht der Beirat eine Empfehlung für den Rat der Stadt aus. gal

Kursus hilft beim Aufhören

PATTENSEN. „In sechs Wochen zum Nichtraucher“ verspricht der Kursus mit Thomas Volkert, der am Mittwoch, 31. März, im Mehrgenerationenhaus an der Göttinger Straße beginnt. An sechs Abenden von 18.30 bis 20.30 Uhr können Ausstiegswillige für 125 Euro unter fachkundiger Anleitung zu einem rauchfreien Leben gelangen. Eine Förderung von der Krankenkasse ist möglich.

Für Mittwoch, 24. März, 18.30 Uhr, ist ein Infoabend geplant. Für den Kursus und den Informationsabend ist eine Anmeldung im Mehrgenerationenhaus erforderlich unter Telefon (0 51 01) 10 90 30 oder per E-Mail an info@mobile-pattensen.de. pen

Trödelmarkt bei St. Maria

PATTENSEN. Ein Trödelmarkt ist heute und morgen im Pfarrheim von St. Maria am Ostlandplatz aufgebaut. Am Sonntag finden Besucher von 14.30 bis 17 Uhr Schönes und Nützliches, am Sonntag von 10.30 bis 17 Uhr. Es werden Kaffee und Kuchen angeboten. Am Sonntagmittag sind alle Gäste zum traditionellen „Fastenessen der Pfadfinder“ eingeladen. Der Reinerlös soll zur Hälfte dem Missionsprojekt zukommen: Die Missionsgruppe St. Maria unterstützt die Ausbildung einer Krankenschwester in Indien. Die andere Hälfte geht an den Förderverein St. Maria. gal

SPD begrüßt Ernennung der Beauftragten für Senioren

Anliegen wurde knapp drei Jahre lang von der Politik diskutiert

PATTENSEN. Erfreut reagiert die SPD Pattensen auf die Ernennung von zwei Seniorenbeauftragten für die Stadt. „Nach fast drei Jahren Vorlaufzeit konnte in der März-Ratssitzung endlich ein Beschluss gefasst werden“, sagte Fraktions-sprecher Axel Steding. Margaretha Garcon und Bärbel Katzur sollen für fünf Jahre das Amt übernehmen. Die SPD bedanke sich ausdrücklich bei den Damen, sagte

Steding, die sich im Sozialausschuss „als sehr kompetentes und engagiertes Team vorgestellt“ hätten.

Der Ratsbeschluss geht nach Angaben Stedings auf einen Antrag der SPD-Fraktion aus dem Jahr 2007 zurück. Schon damals sei der SPD nach vielen Gesprächen mit Senioren klar gewesen, dass ein Ansprechpartner fehle. Aber: „Pattensen braucht – noch –

keinen Seniorenbeirat, wie ihn CDU und FDP immer wieder, leider am Bedürfnis der Senioren vorbei, gefordert haben“, betonte Steding. Ein gewählter Seniorenbeirat sei nur sinnvoll, wenn er von den Senioren einer Stadt auch wirklich mitgetragen werde. Die Berufung der Seniorenbeauftragten lasse aber zu jeder Zeit auch die Einrichtung eines Seniorenbeirates zu. gal

Rund um den Löwenzahn

PATTENSEN. Das Pflegewohnstift an der Koldinger Straße lädt für Montag, 15. März, zu einer Veranstaltung rund um den Löwenzahn ein. Gemeinsam mit Cornelia Schneider von der Stadtbibliothek Pattensen werden ab 15.45 Uhr Rezepte, Geschichten und bildliche Darstellungen besprochen. Die Teilnahme im Bistro des Hauses ist kostenlos, Gäste sind willkommen. pen